



# HESSISCHER LANDTAG

19. 09. 2012

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Rudolph (SPD) vom 10.07.2012**

**betreffend Aufgabe des Standortes der Polizeistation Melsungen**

**und**

**Antwort**

**des Ministers des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung des Fragestellers:**

In der Regionalausgabe der "HNA Melsungen" vom 6. Juli 2012 war zu lesen, dass nach einem Beschluss der Landesregierung die Polizeistation Melsungen verlegt werden soll. Diese Mitteilung wurde vom FDP-Landtagsabgeordneten Dieter Posch gemacht, die auch in einer Pressemitteilung von der Kabinettsentscheidung berichtet. Weiter wird ausgeführt, dass im Haushaltsentwurf für die Jahre 2013/2014 Mittel ausgewiesen seien, um die Planungen für den neuen Standort vorzunehmen.

### **Vorbemerkung des Ministers des Innern und für Sport:**

Die Polizeistation Melsungen entspricht nicht den heutigen Standards für ein Polizeigebäude und bietet auch keinen ausreichenden Hochwasserschutz.

Von der Landesregierung wurde daher beschlossen, dass die Verlegung der Polizeistation Melsungen untersucht werden soll. Das HMdF beabsichtigt im Haushaltsentwurf 2013/2014 die Vorarbeitskosten - ohne Betrag - bei der Aufzählung der geplanten PPP - Projekte zu zeigen (Kapitel 18 39 715 02). Damit soll dokumentiert werden, dass in den Jahren 2013/2014 Vorarbeitskosten für die Planung der Neuunterbringung der Polizeistation Melsungen verwendet werden sollen.

Diese Planungen werden vom Hessischen Immobilienmanagement frühestens ab 2013 durchgeführt werden - nach Zustimmung des Landtages zum Haushaltsentwurf.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen wie folgt:

Frage 1. Ist es üblich, dass nach erfolgten Kabinettsentscheidungen Abgeordnete über Beschlüsse informiert werden?

Mitglieder der Landesregierung führen regelmäßig Gespräche mit Abgeordneten aller Fraktionen. Im Rahmen dieser Gespräche ist es nicht unüblich, auch über getroffene Entscheidungen des Kabinetts zu sprechen.

Frage 2. Sind Landtagsabgeordnete von CDU und FDP über diese Entscheidungen informiert worden?

Die oben genannten Gespräche finden natürlich auch mit Abgeordneten der Fraktionen von CDU und FDP statt.

Frage 3. Ist die Landesregierung bereit auch andere Landtagsabgeordnete, die an der Angelegenheit interessiert sind, entsprechend zu informieren?

Siehe Antwort zu Frage 1. Soweit mit dem Begriff "informieren" eine institutionalisierte Berichterstattung über getroffene Kabinettsentscheidungen intendiert ist, kann festgehalten werden, dass es eine solche nicht gibt.

Frage 4. Ist es üblich, dass, bevor der Haushalt des Landes Hessen im Dezember 2012 verabschiedet wird, bereits Planungsaufträge vergeben werden bzw. verkündet werden?

Nein; siehe Vorbemerkungen.

Frage 5. Gab es mit der Stadt Melsungen über einen neuen Standort der Polizeistation Melsungen Gespräche und konnte die Stadt Melsungen Ihre Vorstellungen in die Abläufe mit einbringen?

Es gab Gespräche mit der Stadt Melsungen, wobei die Verfahrensweisen für eine Neunterbringung der Polizei vermittelt wurden.

Frage 6. Gibt es schon jetzt konkrete Vorstellungen, an welchem Standort die Polizeistation ggf. verlegt werden soll?

Es liegt ein Angebot über einen möglichen Standort vor. Weitere Möglichkeiten der Standortauswahl sollen geprüft werden. Eine Standortentscheidung ist nicht getroffen.

Frage 7. Ist ein möglicher Standort der Polizeistation Melsungen am neuen Feuerwehrgerätezentrum im Bereich des Bahnhofes vorgesehen?

Ein möglicher Standort könnte auch am neuen Feuerwehrgerätezentrum sein. Wie unter 6. ausgeführt, ist eine Standortentscheidung nicht getroffen.

Frage 8. Welche Kosten sind für die Planung bzw. den Bau oder eine Mietnutzung vorgesehen?

Belastbare Kosten sind noch im Laufe des Verfahrens zu bestimmen.

Wiesbaden, 7. September 2012

**Boris Rhein**